

Vergänglichkeit

von Martin Greif

Notizen / Anmerkungen

- 1 Kaum sind die Veilchen fort,
- 2 Primeln und Nelken,
- 3 Fangen die Rosen an
- 4 Auch schon zu welken.

- 5 Frühling und Sommerszeit
- 6 Kurz ist ihr Prangen
- 7 Schönheit und Liebe sind
- 8 Balde vergangen.

Das Gedicht „[Vergänglichkeit](#)“ von [Martin Greif](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Martin Greif	Titel	„Vergänglichkeit“
Verse	8	Wörter	29
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
